

## **Pressemitteilung**

Nummer: 2021 - 094/ 2021

### **Förderung der Sanierung der Industriehallen – Beantragung erbeten**

#### **Abriss oder eine neue Zukunft für das historische Erbe der Stadt?**

Zu dieser Frage hatte der Tangerhütter Ortsbürgermeister, Gerhard Borstell, am Dienstagabend in das Kulturhaus Tangerhütte zum Gespräch gebeten.

Zur Freude der Organisatoren folgt vieler dieser Einladung und es entwickelte sich eine muntere Diskussion um das historische Erbe von Tangerhütte.

Vereinsvorsitzender des Vereins "Aus einem Guss" Dr. Frank Dreihaupt und Jan Bauditz stellten ihr Konzept und Ihre Bemühungen der vergangenen Jahre rund um die Industriehallen vor.

Bürgermeister Andreas Brohm, erläutert vor den ca. 40 Interessierten die Grundsatzfrage. „Heute steht die Frage im Raum, Ob die Gemeinde versuchen sollte die historischen Hallen wieder zu errichten. Für die 1. Phase ist lediglich ein Beschluss des Stadtrates notwendig und eine Konzeption. Erst bei der Aufforderung zur Antragstellung wäre allen weiteren Fragen zu klären.“ So Andreas Brohm am Dienstagabend.

In einer leidenschaftlichen Diskussion kamen viele Argumente zur Sprache. Immer wieder war von der enormen Herausforderung für die Gemeinde die Rede, aber auch auf die historische Bedeutung der Anlage.

Auch im Hinblick auf die Rolle des Ensembles als Identifikationsort, war man sich am Dienstagabend einig den Versuch zu unternehmen sich am Förderprogramm zu beteiligen

Hintergrund ist ein Beschluss zur Beantragung von Fördermitteln für die Sanierung der Industriehallen. Am 24.11.2021 wird sich zunächst der Ortschaftsrat Tangerhütte mit diesem Thema befassen und danach am 08.12.2021 der Stadtrat der Einheitsgemeinde zu einem finalen Beschluss kommen.

In Anlehnung an das Konzept vom Verein "Aus einem Guss" aus 2018 sollen die Industriehallen wiederhergerichtet und Platz geschaffen werden für Gewerbe, öffentliche Räume und Gastronomie. Das Bundesförderprogramm des Städtebaus fördert nationale herausragende Objekte mit einer 90% Förderung.

Ein alternatives Förderprogramm würde auch mit einer 90%igen Förderung den Abriss der Industriehallen fördern. Die so wieder hergestellte Fläche stünde Interessierten als gewöhnliche Gewerbefläche zur Verfügung.

Nach ersten Gesprächen mit den Fördermittelgebern wäre auch eine Mischung aus beiden Förderungen möglich. Dabei würden die Industriehallen saniert und nur der hintere Teil als unbebaute

# ***Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte***



---

Gewerbefläche hergerichtet werden. So könnte auch die Industriestraße bis auf die Höhe der Industriehallen neu hergerichtet werden.

Diese Idee ist nicht neu, sie kam lediglich nicht zur Umsetzung. An der Universität Berlin entstand bereits im Jahr 2008 eine Masterarbeit dazu. Der Verein „Aus einem Guss“ hatte mit Fördermitteln die Konzeptstudie erstellt und im Jahr 2019 in verschiedenen Gremien vorgestellt.

Jetzt würden sich die Bauaktivitäten in einem anderen Umfeld wiederfinden. Aktuell wird das Alte Schloss saniert und das ehemalige Internat soll zu einer modernen Wohnform für ältere Menschen umgebaut werden.